



So ein Training bekommt man nicht immer geboten: Von den Highschool-Footballern aus Alabama konnten sich die Holzgerlingen Twister einiges abschauen

Foto: red

Input von außen kann nie schaden

Football: Holzgerlingen Twister bekommen bei einer Trainingseinheit Besuch aus Alabama und lernen eine Menge

Am 14. April steigt das erste Heimspiel der Holzgerlingen Twister in der neuen Regionalliga-Saison. Darauf bereiten sich die Spieler auf die kommenden Wochen vor. Wochenlang sind die Spieler bereits damit beschäftigt, an ihrer Form zu feilen.

VON SANDRA LANGGUTH

HOLZGERLINGEN. Und da Input von außen nie schaden kann, hatten die Twister illustren Besuch aus Alabama. Eine achtköpfige Gruppe aus ehemaligen Spielern, einem aktuellen Spieler sowie Highschool-Coaches stattete dem „Beach“ einen Besuch ab und brachte sich aktiv ins Training ein.

Angezettelt hatte das Ganze der ehemalige Twister-Headcoach Mario Campos Neves, der schon etliche Male in Alabama zu Gast war und mit den dortigen Coaches zusammengearbeitet hat. Der Besuch in Holzgerlingen stellte dabei das Ende einer ganzen Woche dar. „Am Montag haben sie die Scorpions in Stuttgart besucht und am Mittwoch die Golden Eagles in Mainz“, berichtet Kevin Selje, bei den Twister für die Defense zuständig. Damit alle Spieler etwas von dem USA-Besuch mitbekamen, durften sowohl die U16 als auch die U19 mit den Seniors trainieren. „Erst gab es 45 Minuten lang positionbezogenes Training, dann im An-

schluss noch 35 Minuten Eins-gegen-eins, also zum Beispiel Receiver gegen Defensive Back. Dann war's auch schon vorbei, weil sie am nächsten Morgen in aller Herrgottsfrühe wieder zurückgeflogen sind“, so Selje, der genauso wie seine Spieler jede Menge gelernt hat. „So ein Training bekommt man nicht immer geboten. Es gab zum Beispiel Tipps, wie sich ein Spieler auf seiner Position anders bewegen kann, oder auch, wie man manche Dinge anders coachen kann. Vor allem für die jungen Spieler war es mit Sicherheit etwas Besonderes“, ist sich der Defensive Coordinator sicher.

Großes Engagement auch neben dem Platz: Besuch im Samariterstift

Für die Twister geht es in den nächsten Wochen Schlag auf Schlag. Von Freitag bis Sonntag steht zunächst für die Seniors ein Trainingslager in Tschechien an, während die Jugend am Samstag beim Seven-on-Seven-Turnier in Schwäbisch Hall im Einsatz ist. Am 30. März findet dann das alljährliche Bankett statt, mit dem die Saison eingeläutet und wo das neue Trainerteam offiziell vorgestellt wird. Neben Headcoach Jason Olive besteht dies aus Bill Ratcliff, Rainer Graf, Nicolas Clemens und Kevin Selje. Dass die Twister in der neuen Saison eine gute Rolle in der Regionalliga spielen wollen, ist klar, wobei Kevin Selje auch von einem Jahr des Aufbaus spricht.

Nicht nur auf dem Platz, auch daneben zeigen die Twister Engagement. Bereits im dritten Jahr in Folge hatten sich einige Spieler ins Samariterstift Gärtringen aufgemacht, um mit den Bewohnern Zeit zu verbringen. Einige spielten „Mensch ärgere Dich nicht“, andere Tischkugeln. „Wir ha-

ben aber einfach auch nur geredet“, sagte Kevin Selje, dessen Mutter im Stift arbeitet und durch die der Kontakt entstand.

Den Bewohnern hat es gefallen, und auch die Footballer wollen im kommenden Jahr wieder einen Nachmittag lang vorbeikommen.



Ungewöhnlicher Besuch für die Senioren im Samariterstift Gärtringen: Für einen Nachmittag waren die American Footballer von den Holzgerlingen Twister bei ihnen

Foto: red

Bedeutender Fortschritt: In der Landesgruppe nicht mehr isoliert

Motorsport: Neuer Vorstand zieht nach einem Jahr im Amt ein positives Fazit bei der Jahreshauptversammlung des Rallye-Clubs Böblingen

BÖBLINGEN (sbb). Der Rallye-Club Böblingen konnte bei seiner Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, schließlich schnitt er bei der DM als zweitbestester Verein ab. „Ein Ergebnis, auf das wir alle stolz sein können“, lobte Jugendleiter und Cheftrainer Frank Koch. Zum ersten Mal hatte vergangenes Jahr ein vereinsübergreifendes Training mit befreundeten Klubs stattgefunden. „Ein bedeutender Fortschritt, nachdem der Verein lange Zeit in der Landesgruppe isoliert agiert hatte.“

Das zu ändern hatte sich der neu gewählte Vorstand unter Leitung von Roman Treder und Markus Berg fest vorgenommen. „2018 war unser erstes Jahr nach der Abwahl des alten Vorstandes – und das war nicht einfach, da wir von den beiden früheren Vorsitzenden nur einen Karton mit Unterlagen hingestellt bekamen“, fasste Treder zusammen. Er wies darauf hin, dass der frühere Vorstand nicht entlastet sei. „Doch obwohl wir lange dessen Altlasten abarbeiten mussten, war unser erstes Jahr erfolgreich.“

Mit der Teilnahme am verkaufsoffenen Sonntag in Böblingen, den Mobilitätstagen, einem Tag der offenen Tür und natürlich dem DM-Wertungsrennen an der Motor-

world wurden alle Ziele übertroffen. Finanziell steht der Verein auf soliden Beinen, wie Kassenwartin Mira Sifra vortrug, zudem stellte sich der RCB durch die Teilnahme an

diversen Indoor-Kartligen breiter auf. Nach den guten Rück- und Ausblicken war auch die einstimmige Wahl von Vorsitzendem, Jugendwart und Beisitzern reine Formsache. Kritik gab es allerdings von der 16-jährigen Sportlerin Jasmin Treder. In einer emotionalen Rede beklagte sie, dass die Hilfsbereitschaft einiger Eltern sehr zu wünschen übrig lasse: „Es sind immer wieder dieselben, die bei wichtigen Arbeitseinsätzen zur Stelle sind. Es geht nicht, dass manche Eltern ihre Kinder nur abliefern und sich ansonsten am Vereinsleben nicht beteiligen. Bernd Schmidt, Vorsitzender des Vereins von 1975 bis 2003 und Vizepräsident des DMV, musste konstatieren, dass dies ein Grundproblem sei: „Ich habe dies während meiner gesamten Amtsperiode so erlebt, das war schon immer so – leider.“ In der neuen Saison wird sich Jasmin Treder selbst zusammen mit Marcel Herok als Jugendtrainerin engagieren. Damit steht bei den Trainern zusammen mit Vereinsmeisterin Stephanie Koch schon die neue Generation in den Startlöchern.

Einen der erfolgreichsten Fahrer der letzten Jahre verabschiedet

Verabschiedet wurde Marco Marcel Kitzler, einer der erfolgreichsten Rennfahrer des RCB der letzten Jahre. Er will sich in Zukunft auf den Indoor-Kartsport konzentrieren und nahm auch einen Ehrenpreis entgegen, der zum zweiten Mal nach 2018 für den Sportler vergeben wurde, der bei den Rennen die wenigsten Pylonen umgeworfen hat. Bei ihm waren es lediglich drei. Die meisten Hütchenfehler (39) machte Eliano Anneck, der seinen nicht ganz ernst gemeinten Pokal „Pylonenkönig“ lachend entgegennahm.

ren und nahm auch einen Ehrenpreis entgegen, der zum zweiten Mal nach 2018 für den Sportler vergeben wurde, der bei den Rennen die wenigsten Pylonen umgeworfen hat. Bei ihm waren es lediglich drei. Die meisten Hütchenfehler (39) machte Eliano Anneck, der seinen nicht ganz ernst gemeinten Pokal „Pylonenkönig“ lachend entgegennahm.

Hintergrund

Sportabzeichen der Motorsportjugend im DMV

Für ihre sportlichen Erfolge im Kartsport bekamen einige Fahrer des RC Böblingen das Sportabzeichen von DMV-Vizepräsident Bernd Schmidt überreicht: Moritz Berg, Erik Sifra, Marco Marcel Kitzler und Stephanie Koch (alle Silber) sowie Jasmin Treder und Sophie Roth (beide Bronze).



Der Vorstand des RC Böblingen (v. li.): Stephanie Koch, Frank Koch (Jugendwart), Roman Treder, (1. Vorsitzender), Joanna Treder, Markus Berg (2. Vorsitzender), Mira Sifra (Kassenwartin), Aneta Kitzler, Stefanie Roth, Marcel Herok, Jessica Treder (Schriftführerin) wurden einstimmig wiedergewählt

Foto: Sigrud Born-Berg

Weiter den Leistungsgedanken fördern

Leichtathletik: Jahreshauptversammlung bei der SV Böblingen – Verabschiedung nach 32 Jahren



BÖBLINGEN (red). Nicht nur die Wahlen zu einem veränderten Vorstandsteam standen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung bei den Leichtathleten der SV Böblingen, sondern auch die Verabschiedung eines verdienten Vorstandsmitglieds: Hans-Werner Petrak gibt nach sagenhaften 32 Jahren sein Amt als Kassenwart weiter. Dabei bleibt die Kasse bei Nachfolger Jens Weimper aber in den Händen eines erfahrenen Bänklers. Abteilungsleiterin Claudia Meyer hob in ihrer Laudatio hervor, dass Petrak Zeitzeuge der Entwicklung nicht nur in der Leichtathletik, sondern auch in der Vereinsverwaltung ist – von mit der Hand ausgefüllten Überweisungsträgern über aufwendige Abrechnungen des Stadtlafes bis hin zu Startmeldungen, die erst nach Geldeingang gültig waren. „Andere gaben den Staffelstab weiter, während Petrak blieb“, so Meyer.

Nach einem strukturellen Umbruch liegt der Fokus der SVB-Leichtathleten jetzt auf dem Schülerbereich. Die Zahl der Trainer pro Schüler sei sehr gut, wie der sportliche Leiter Thorsten Weimper betonte: „Wenn man jetzt noch die Synergien in der Startgemeinschaft stärkt, kann das was Gutes wach-

sen.“ Die Schüler der StG mit den Böblingern Luca Novodomsky, Timo Häusel und Florian Portscher gehören zu den Besten in Deutschland. „Man muss weiter diesen Leistungsgedanken fördern und den Spagat mit dem Breitensport hinbekommen, damit auch wieder vermehrt Jugendliche und Aktive auf der Bahn stehen.“ Als wettkampffleißigste Athleten wurden Sarah Häusel, Viktoria Kenneweg und Timo Häusel ausgezeichnet.

Schlechter Zustand der Bahn verhindert klassische Wettkämpfe

Das Böblinger Schülersportfest ist eine feste Größe im Kalender, der Stadtlaf läuft gut, und beim Sportabzeichen rennt man den Leichtathleten die Tür ein. Aber auch die Trainingsgruppen sind gut gefüllt. Gerne würde die SVB auch klassische Wettkämpfe ausrichten, was aufgrund des schlechten Zustandes der Bahn aber nicht möglich ist. Die Sanierung wird sich weiter hinauszögern, „aber das Verfahren werden wir konstruktiv begleiten“, so Meyer.

Eine wichtige Entwicklung betonte auch SVB-Präsident Jochen Reisch, der forderte,



Das neue Vorstandsteam der Böblinger Leichtathleten (v.l.): Thorsten Weimper, Jens Weimper, Luca Gaeta, Felix Beslmeisl und Abteilungsleiterin Claudia Meyer mit SVB-Präsident Jochen Reisch und Robert Meyer

Foto: red

das die Quadratmeterzahl an Sportflächen pro Einwohner in Böblingen sich nicht weiter verschlechtern darf. Lobend erwähnte Reisch den sehr gesunden finanziellen Haushalt der Abteilung.

Sowohl die Entlastung des alten Vorstandes, als auch die Wahlen zum neuen liefen einstimmig ab. Verabschiedet wurden Michl Schusztzer (Wettkampfwart), Lena Dongus (Steuerung und Kontrolle), und Svenja Wüst (Jugendsprecherin). Der Nachfolger von letzterer ist Luca Gaeta, während die beiden anderen Positionen vorerst unbesetzt bleiben. Abteilungsleiterin Claudia Meyer gab

zu verstehen dass sie sich bis in zwei Jahren ins zweite Glied zurückziehen möchte, also Nachfolger zu finden sind. Bis dahin will sie aber aktiv die Stadionsanierung begleiten und die Startgemeinschaft voranbringen.

Der neue Vorstand besteht somit aus Claudia Meyer (Abteilungsleiterin), Thorsten Weimper (stellvertretender Abteilungsleiter und sportlicher Leiter), Felix Beslmeisl (technischer Leiter), Luca Gaeta (Jugendleiter), Jens Weimper (Kassenwart), Robert Meyer (Öffentlichkeitsarbeit und Marketing), Gudrun Frommer und Lena Dongus (Kassenprüfer).

Termine

Fußball beim GSV Maichingen

BÖBLINGEN. Am Freitag, 12. April, findet um 20.30 Uhr im GSV-Vereinsheim in Maichingen die Jahreshauptversammlung der Fußballer statt. Tagesordnungspunkte sind unter anderem die einzelnen Berichte, Ehrungen, Entlastungen, Neuwahlen und die Vorstellung des Jahresprogramms. Anträge dazu sind beim Abteilungsleiter bis spätestens 5. April schriftlich einzureichen (Gerd Klauß, Laurentiusstraße 47/2, 71069 Sindelfingen, E-Mail gerd.klauss@klauss-shk.de, Fax 0 70 31/38 56 87).

Böblinger Oldie-Sport-Treff

BÖBLINGEN. Bereits zum zwölften Mal laden Helmut Sennock, Horst Wiedenhorn, Gerhard Müller und Dieter Wolf am Sonntag, 24. März, ab 9 Uhr zum Böblinger Oldie-Sport-Treff in die Sporthalle der Erich-Kästner-Schule auf der Diezenhalde ein. „Um mit alten Freunden ein bisschen Sport zu treiben und einfach wieder mal ein Schwätzle zu halten“, sagt Wiedenhorn. Das Motto lautet deshalb: „Wer will, wer kann, der darf.“ Ab 9.30 Uhr bietet der frühere Sportlehrer „Hotte“ Wiedenhorn ein kleines Fitnessprogramm für alle Altersstufen an, von 10.30 bis 11.30 Uhr findet eine Trainingseinheit der SVB-Fußballmädchen statt, ab 11 Uhr beginnt der gemütliche Teil mit Weißwurstfrühstück. Der finanzielle Erlös kommt der Förderung der Böblinger Fußballmädels zugute.

Bundesliga-Squash in Böblingen

BÖBLINGEN. Am Wochenende findet der letzte reguläre Spieltag in der Deutschen Squash-Liga statt. Am Samstag ist der deutsche Vizemeister Sport-Insel Stuttgart Gast beim Tabellenführer Worms. Am Sonntag trifft er um 14 Uhr im Pink Power Böblingen mit anschließender Saisonabschlussfeier auf den Siebten Kempton. Am 17. und 18. Mai sind die Stuttgarter bei der Bundesliga-Endrunde in Hamburg dabei. Das Team setzt am Wochenende auf die bewährte Aufstellung mit Valentin Rapp (Weltrangliste 128, deutsche Rangliste 3). Spielertrainer Patrick Gässler, Jan Siegle (DRL 26) und Nils Schwab (DRL 17).

Springreiten in Weil der Stadt

WEIL DER STADT. Beim Ländlichen Reit- und Fahrverein (LRFV) Weil der Stadt stehen zwei Turniere an. An diesem Wochenende für die Springreiter, eine Woche später Dressur. Für die Springer sind am Samstag und am Sonntag elf Prüfungen ausgeschrieben, auf Position eins der Ausschreibung steht ein Springen der Klasse M** am Sonntagnachmittag. Beginn ist an beiden Tagen um 8 Uhr. Am 30. und 31. März veranstaltet der LRFV sein Dressurturnier mit ebenfalls elf Konkurrenzen, darunter eine St. Georgs-Prüfung (genauer Zeitplan unter www.reitverein-weilderstadt.de).